

Bunt sind schon die Wälder

Text: J. G. von Salis-Seewis (1762-1834); Melodie: J. F. Reichardt (1752-1814); Satz: Stefan Scheidtweiler 2007

S+A

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stopfel der
 2. Wie die volle Traube aus dem Rebenlau be
 3. Flinke Träger springen, und die Mädchen singen
 4. Geige tönt und Flöte röte

T

1. Bunt sind schon die Wälder, fel der
 2. Wie die volle Traube lau be
 3. Flinke Träger springen, sin gen
 4. Geige tönt und Flöte rö te

B

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stopfel der
 2. Wie die volle Traube aus dem Rebenlau be
 3. Flinke Träger springen, und die Mädchen singen
 4. Geige tönt und Flöte bei der A bend rö te

5

und der Herbst beginnt. rote Blätter fallen,
 purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen,
 alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben
 und im Mondesglanz; junge Winzerinnen

und der Herbst beginnt. rote Blätter fallen, grau e
 purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen, Pflirschen
 alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben zwischen
 und im Mondesglanz; junge Winzerinnen winken

9

graue Nebelwälder, Pflirschen zwischen hohen und be gin nen

fal len, grau e Ne bel
 rei fen, Pflirschen mit
 schweben zwischen hohen
 rin nen win ken und be

Ne bel wal len,
 che mit Strei fen
 ho hen Re ben
 und be gin nen